

Nikolausabend am 06. Dezember 2018

Die erste große Überraschung unseres traditionellen Nikolausabends war für die Civilisten der Ortswechsel vom Mühlenhof zur neuen Location, dem Restaurant „Stapelskotten“ an der Wolbecker Straße in Münster. Würden wir wie im Mühlenhof eine ähnlich vorweihnachtliche Atmosphäre vorfinden? fragten wir uns. Wir wurden nicht enttäuscht!

Wir versammelten uns zum traditionellen Begrüßungsschnäpsken „rot – weiß“ um den Weihnachtsbaum, der diesmal von Civilisten eigenhändig geschmückt worden war. Rot strahlende Stehtische und leuchtende Weihnachtssterne ergänzten die weihnachtliche Dekoration. Obwohl eine große Anzahl von Civilisten und Gästen (ca. 120 Personen!) der Einladung gefolgt waren, gab es reichlich Raum für fröhliche Begrüßungen, bevor wir an den festlich gedeckten Tischen Platz nahmen. Die Erwartungen auf einen ereignisreichen Nikolausabend wurden gesteigert durch das von Dr. Hubrich kunstvoll gestaltete Festprogramm.

Den Abend eröffnete unser Präsident Johannes Krause-Isermann mit der Begrüßung der Clubmitglieder und den Gästen und erinnerte humorvoll an die Traditionen, die in der Familie am Nikolaustag üblich sind. Außerdem verlieh er seiner Freude Ausdruck über die schöne Gestaltung des Festsaaes und die große Anzahl der erschienenen Civilisten.

Musikalisch stimmten uns in den Abend ein: Martina Pahl (Querflöte) und Manfred Künnemann (E-Piano) mit der Bach-Sonate Es-Dur, BWV 1031 Siciliana/Allegro moderato. Sodann begleiteten sie die Civilisten bei dem inbrünstig gesungenen „Macht hoch die Tür“. Weihnachtliche Vorfreude durch dieses stimmungsvolle Musikprogramm stellte sich gleich zu Beginn ein.

In der anschließend von Rosemarie Nolle vorgetragenen Weihnachtsgeschichte aus dem Roman „Buddenbrooks“ von Thomas Mann wurde die Weihnachtszeit einer großbürgerlichen Familie mit all ihren Ritualen dargestellt. Wir hörten ausgewählte Passagen, in denen der junge Hanno Buddenbrook im Mittelpunkt steht, und konnten mit den Augen eines Kindes Wünsche, Erwartungen und Glücksgefühle miterleben. Auch wir wie im Roman stimmten ein in das traditionelle Adventslied „Tochter Zion“.

Dann freuten wir uns auf das traditionelle westfälische Grünkohllessen. Auf vorgewärmten Tellern wurde uns ein wohlschmeckender Grünkohl serviert mit Kasseler, Würstchen und Bratkartoffeln. Ein Gedicht! Der Küche und dem freundlichen Team gebührt ein großes Lob und ein herzliches Dankeschön.

Mit festlicher Tafelmusik, G. Donizettis Largo/Allegro, steuerten wir langsam auf den Höhepunkt

des Abends zu. In seiner Laudatio lobte unser Präsident namentlich das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder, die das abwechslungsreiche und gesellschaftliche Clubleben fördern und bereichern. Wenn es Geschenke geben soll, muss man aber nach alter Tradition ein Gedicht aufsagen: Arnold Pesch erinnerte daran mit seinem eindrucksvollen Vortrag von Theodor Storms „Von drauß` vom Walde komm ich her“. Viele Civilisten sprachen unwillkürlich leise mit.

Und nicht genug: Als das Nikolauslied „Nikolaus komm in unser Haus“ vielstimmig und erwartungsvoll ertönte, hielt zur großen Freude der Nikolaus Einzug. Aber er zeigte sich etwas verwirrt: die neue Lokalität erschien ihm ungewohnt und er beklagte die Abwesenheit seines Engelchens. Dann flog das blond gelockte Engelchen doch noch herein und wurde mit großem Beifall empfangen. Das Engelchen entschuldigte sich, es habe sich zunächst verfliegen Richtung Mühlenhof! Gemeinsam packten Nikolaus und Engelchen dann die Geschenke aus und überreichten sie den verdienten Mitgliedern. Dieses war sicherlich der emotionale Höhepunkt des Abends! Schauspielerisches Talent müssen wir dem Nikolaus (Ludger Albacht) und seinem Engelchen (Ilse Malwitz) bescheinigen!

Das westfälische Nachtischbuffet rundete den Abend ab, bei Herrencrème und roter Grütze konnten die Civilisten weitere Neuigkeiten austauschen. Bei Kaffee und hauseigenem Gebäck ließ es sich anschließend noch plaudern.

Der Abend klang aus mit den Schlussworten des Präsidenten und dem herzlichen Dank an unsere Solisten Martina Pahl und Manfred Künnemann für ihre eindrucksvollen musikalischen Darbietungen. Mit den temperamentvollen Stücken von A. Villoldo „El choclo“ und „Tico Tico“ und dem gemeinsam gesungenen „O du fröhliche“ endete der gelungene Nikolausabend des Civilclubs, der uns festlich auf die Weihnachtszeit einstimmte.     Rosemarie Nolle